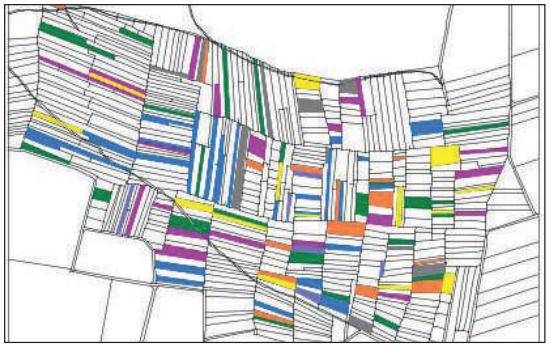

Zersplitterter Grundbesitz und fehlende Erschließung erschweren die Bewirtschaftung des Waldes.

Durch die Zusammenlegung und neue Wege ist eine wirtschaftliche und nachhaltige Nutzung des Waldes möglich.

Grafiken: StMELF

Neugierig geworden? Informieren Sie sich.

Ihre Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz erreichen Sie unter waldneuordnung@ale-opf.bayern.de

Foto: David Rieß

Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth
www.landentwicklung.bayern.de

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Ländliche Entwicklung in Bayern

Information

Waldneuordnung

Eigentumssicherung
Waldumbau
Wertschöpfung

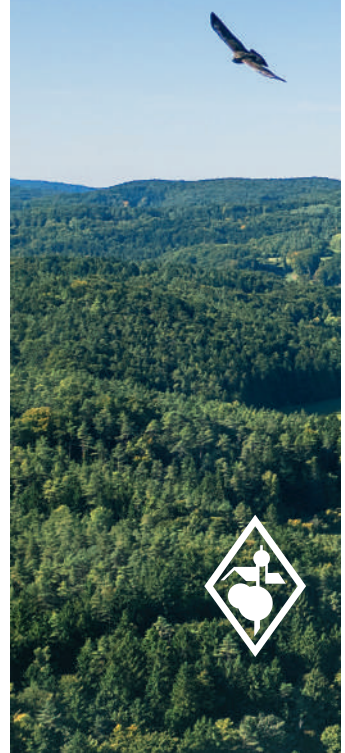

Foto: Holger Stiegler

Sie wollen, dass Ihr Wald auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleibt?

Sie wollen die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig und zeitgemäß verbessern?

Sie wollen Schwierigkeiten mit schmalen Parzellen, unklaren Grenzen und schlecht ausgebauten Wegen lösen?

Bayern ist zu einem Drittel mit Wald bedeckt. Von insgesamt 2,5 Mio. Hektar gehören 1,4 Mio. Hektar 700.000 privaten Waldbesitzern. 490.000 von ihnen haben Waldbesitz von weniger als zwei Hektar.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz bietet Ihnen die Möglichkeit der Waldneuordnung. Der Wald ist es wert, dass man sich um ihn kümmert. Denn er ist ein Multitalent: Lebensraum, Rohstoffquelle, Erholungsort und Klimaschützer zugleich.

Im Rahmen einer Waldneuordnung werden

- Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten,
- Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht,
- Erschließungen durch neue oder verbesserte Wege optimiert und
- Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Foto: David Rieß

Es kommt nicht selten vor, dass private Waldeigentümer ihre verstreuten und unwirtschaftlichen Waldgrundstücke gar nicht kennen. Wenn auch Erschließungswege fehlen, sind die Parzellen zur maschinellen Bewirtschaftung kaum zu erreichen. Ein solches Waldstück hat für seinen Eigentümer wenig Wert, weil meist auch die Pflege erschwert ist.

Die Waldneuordnung ändert das:

- Sie haben klare Eigentumsverhältnisse.
- Sie erreichen Ihren Wald besser.
- Sie haben geringere Ernte- und Pflegekosten.
- Sie können schneller bei Sturm- oder Käferschäden reagieren.

Die Maßnahmen helfen, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar. Davon profitieren der Natur- und Artenschutz ebenso wie der Wasserhaushalt und nicht zuletzt nachfolgende Generationen.

Foto: Ramona Frodl